

Pressemitteilung

## **SuppreMol schließt Serie C-Finanzierungsrunde über EUR 15,5 Millionen ab**

**Martinsried/München, 01. Dezember 2010** -- SuppreMol GmbH, ein privat finanziertes biopharmazeutisches Unternehmen, das innovative Arzneimittel zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen entwickelt, hat heute den Abschluss einer Finanzierungsrunde (Serie C) über EUR 15,5 Millionen mitgeteilt. Lead Investor ist die MIG AG (München) mit BioMedPartners AG (Basel, Schweiz) als Co-Lead. Die anderen bisherigen Investoren, Santo Holding GmbH (Pöcking), KfW Mittelstandsbank (Bonn), Bayern Kapital GmbH (Landshut) und Max-Planck-Gesellschaft (München) beteiligten sich ebenfalls an der Runde. Als neuer Investor kam die FCP Biotech Holding GmbH (Gräfelfing) hinzu.

SuppreMol wird das neue Kapital für die GMP-Produktion sowie weitere klinische Studien seines am weitesten fortgeschrittenen Wirkstoffkandidaten SM101 nutzen. Bei SM101 handelt es sich um eine rekombinante, lösliche Version des menschlichen Fc-gamma Rezeptors IIb, die zur Behandlung der primären Immunthrombozytopenie (ITP) und des systemischen Lupus erythematodes (SLE) entwickelt wird. ITP ist eine schwere Erkrankung, bei der Autoantikörper die Blutplättchen (Thrombozyten) zerstören und damit Störungen der Blutgerinnung hervorrufen, die zu einer erhöhten Blutungsneigung führen. Für die Behandlung von ITP ist SM101 in der Europäischen Union und in den USA als Arzneimittel für seltene Leiden („Orphan Drug“) ausgewiesen; seit Beginn dieses Jahres wird es in dieser Indikation in klinischen Studien der Phase Ib/IIa geprüft. SLE ist eine chronische entzündliche Autoimmunerkrankung unklarer Genese, die zahlreiche Organe betrifft und zu Organversagen führen kann. SuppreMol plant den Beginn einer Phase IIa Studie in dieser Indikation für Mitte nächsten Jahres. Das eingeworbene Kapital wird darüber hinaus für die präklinische Entwicklung eines monoklonalen Antikörpers gegen den Fc-gamma Rezeptor IIb verwendet werden, der therapeutisches Potenzial in Indikationen besitzt, in denen die unterschiedlichen Eigenschaften dieses Moleküls im Vergleich zu SM101 von Nutzen sind.

„Die Finanzierungsrunde ermöglicht es uns, alle geplanten klinischen Studien durchzuführen sowie die präklinische Entwicklung unseres monoklonalen Antikörpers abzuschließen. Wir sind damit bis ins Jahr 2013 finanziert“, erklärte Dr. Peter Buckel, CEO von SuppreMol. „Wir hoffen, bis dahin in zwei Autoimmunerkrankungen den klinischen Wirksamkeitsnachweis im Menschen erbracht zu haben, was uns eine starke Position für weitere strategische Optionen eröffnet.“

„SuppreMol hat in den vergangenen zwei Jahren bei der Weiterentwicklung seiner Pipeline beeindruckende Fortschritte gemacht“, sagte Dr. Markus Hosang, General Partner bei BioMedPartners. „Die Finanzierung legt den Grundstein, damit die nächsten, wertsteigernden Meilensteine erreicht werden können. SuppreMol kann nun weitere klinische Studien durchführen und verschiedene Indikationsgebiete mit großem Marktpotential prüfen.“

###

## **Erläuterungen**

### **Über SuppreMol**

SuppreMol ist ein privat finanziertes biopharmazeutisches Unternehmen, das neue Arzneimittel zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen entwickelt. Das Unternehmen ist führend in der Entwicklung von löslichen Fc $\gamma$ -Rezeptoren (sFc $\gamma$ Rs), rekombinanten Versionen körpereigener Proteine, die bestimmte Reaktionen des Immunsystems sehr effektiv unterdrücken können. SuppreMol plant die Entwicklung von sFc $\gamma$ Rs zur Behandlung der primären Immunthrombozytopenie (ITP), systemischem Lupus erythematodes, rheumatoider Arthritis und anderen Autoimmunerkrankungen.

SuppreMol wurde 2002 als Spin-off des Labors von Prof. Dr. Robert Huber, Chemie-Nobelpreisträger von 1988, am Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried gegründet. Das Unternehmen hat seit Mai 2006 in drei Finanzierungsrunden EUR 35,2 Mio. eingeworben und seit 2007 Fördermittel vom Bundesforschungsministerium BMBF in Höhe von über EUR 2 Mio. erhalten.

### **Über SM101**

SM101, SuppreMols am weitesten fortgeschrittener Medikamentenkandidat, ist eine rekombinante, lösliche, nicht-glykosylierte Version des Fc $\gamma$ -Rezeptors IIb. Er bindet an Autoantikörper/Autoantigen-Komplexe und blockiert damit die Aktivierung von Fc-Rezeptoren auf der Oberfläche von Immunzellen. Dadurch wird die Immunantwort abgeschwächt und die für Autoimmunerkrankungen typischen Entzündungskaskade verhindert.

SM101 hat sich in zahlreichen Tierstudien bewährt und konnte dabei Entzündungen und Immunreaktionen sehr wirksam unterbinden.

SM101 wird gegenwärtig zur Behandlung der primären Immunthrombozytopenie (ITP) entwickelt und befindet sich seit März 2010 in einer klinischen Studie der Phase Ib/IIa. In dieser Indikation ist das Produkt in der Europäischen Union ebenso wie in den USA als "Arzneimittel für seltene Leiden" („Orphan Drug“) ausgewiesen. SuppreMol geht davon aus, dass SM101 ebenfalls Potenzial zur Behandlung von systemischem Lupus erythematodes (SLE), rheumatoider Arthritis (RA) und anderen Autoimmunerkrankungen besitzt.

### **Über die MIG AG**

Die MIG Verwaltungs AG (MIG) aus München betreut als Beratungsgesellschaft die für Privatanleger konzipierten MIG Fonds. Die MIG Fonds investieren in junge, nicht börsennotierte Unternehmen im deutschsprachigen Raum und haben ein Gesamtvolumen von mehr als 500 Mio. Euro. Weitere Informationen über die MIG AG und ihr Portfolio sind verfügbar unter [www.mig-fonds.de](http://www.mig-fonds.de) und [www.mig.ag](http://www.mig.ag).

## **Über BioMedPartners AG**

BioMedPartners AG ist eine unabhängige, auf den Gesundheitssektor fokussierte Investmentfirma mit Sitz in Basel, Schweiz. Das Unternehmen vergibt Private Equity- und Mezzanine-Finanzierungen an junge, nicht börsennotierte Healthcare- und Life Science-Unternehmen in der Schweiz und angrenzenden Ländern (Alpenregion). Seit 2003 hat BioMedPartners in über 30 Unternehmen investiert, wovon mehrere bereits einen erfolgreichen Börsengang (Arpida AG, Santhera AG, Evolva Holding AG) oder Unternehmensverkauf (ESBATEch AG, Glycart Biotechnology AG) abgeschlossen haben. BioMedPartners verwaltet momentan drei Fonds (BioMedInvest I & II und BioMedCredit). Mit einem Gesamtkapital von mehr als CHF 250 Millionen und einem starken Team von erfahrenen Spezialisten und Branchenexperten hat sich BioMedPartners als eine der führenden europäischen Frühphasen-Investmentgesellschaften etabliert. BioMedPartners investiert derzeit aus dem BioMedInvest II LP Fond, der über eine Kapitalausstattung von CHF 106 Millionen verfügt und 2009 aufgelegt wurde.

Weitere Informationen sind verfügbar unter [www.biomedvc.com](http://www.biomedvc.com)

### **Kontakt**

Dr. Peter Buckel, CEO  
SuppreMol GmbH  
Am Klopferspitz 19  
D-82152 Martinsried bei München  
Tel +49 (0)89 30 90 50 680  
Fax +49 (0)89 30 90 50 68 68  
[info@suppremol.com](mailto:info@suppremol.com)  
[www.suppremol.com](http://www.suppremol.com)

### **Investorenkontakte**

Michael Motschmann  
MIG AG  
Ismaninger Str. 102  
D-81675 München  
Tel +49 (0)89 98 57 06  
Fax +49 (0)89 981 01 72  
[mm@mig.ag](mailto:mm@mig.ag)  
[www.mig.ag](http://www.mig.ag)

Dr. Markus Hosang, General Partner  
BioMedPartners AG  
Elisabethenstrasse 23  
CH-4051 Basel  
Schweiz  
Tel +41 61 270 35 63  
Fax +41 61 270 35 00  
[hosang@biomedvc.com](mailto:hosang@biomedvc.com)  
[www.biomedvc.com](http://www.biomedvc.com)